

**MEDIZIN-FRAGE**

# Lässt sich Zahnfleischschwund rückgängig machen?



**Zurückgehendes Zahnfleisch macht die Zähne sensibler für Kälte und Wärme**

Foto: picture alliance / BSIP

**01.12.2018 - 08:56 Uhr**

***Die Zähne wirken ungewöhnlich lang und reagieren aufgrund der freiliegenden Zahnhäule meist spürbar empfindlich. Diagnose: Zahnfleischschwund!***

Gibt es ein Zurück, wenn das Zahnfleisch bereits deutlich zurückgegangen ist? „Nein, leider nicht“, weiß Dr. Jochen H. Schmidt, zahnärztlicher Leiter und „Master of Science Oral Implantology“, Carree Dental in Köln.

„Primäre Gründe dafür sind eine Gingivitis oder eine Parodontitis. Diese Entzündungen führen dazu, dass das Zahnfleisch zurückgeht und auch nicht wieder nachwächst“, erklärt der Experte.

Nicht nur die Frontzähne können unter Zahnfleischschwund leiden. Schlimmstenfalls sind alle

Zähne betroffen. „Im Gegensatz zur Zahnfleischentzündung, der Gingivitis, ist bei einer chronischen Entzündung des Zahnbetts, also einer Parodontitis, der gesamte Zahnhalteapparat betroffen“, sagt Dr. Schmidt. Ist der Knochenabbau noch nicht zu weit fortgeschritten, kann verloren gegangenes Zahnfleisch durch eine Transplantation wieder aufgefüllt werden. „Dafür wird Gewebe aus dem Gaumen entnommen“, erläutert der Zahnarzt.

**Ein grundsätzliches Problem liegt in der frühzeitigen Diagnose: Durch den langsamen und anfangs schmerzlosen Verlauf bleibt die Parodontitis meist unauffällig und wird daher oft erst sehr spät erkannt.**

## Wie wird behandelt?

---

Bei einer Parodontitis werden zunächst die schädlichen Zahnbeläge (Plaque) entfernt und dann die Zahnfleischtaschen gereinigt. „Diese sind bei einer solchen Erkrankung typischerweise tiefer als üblich, und bieten somit Bakterien viel Raum, um sich ungestört zu vermehren“, erklärt Dr. Schmidt.

### **Die Methoden:**

- Die Ablagerungen in den Taschen werden mit speziellen Werkzeugen manuell entfernt.
- Ultraschall-Curettage - dieses Verfahren erspart häufig einen operativen Eingriff.
- Beläge in den Taschen lassen sich auch per Laser entfernen.
- Ozonbehandlungen haben eine keimtötende Wirkung.

*UND: Zahnfleischwund ist weitaus mehr als ein ästhetisches Problem: Über die Entzündungsherde im Zahnfleisch können die Keime in die Blutbahn gelangen und so unter anderem Diabetes, Gefäßverkalkungen und Herzinfarkte verursachen.*